

Dienstag, 02. Oktober 2012 11:26 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bingen/vg-gau-algesheim/appenheim/12472007.htm>

Allgemeine Zeitung

APPENHEIM

Übermüdet und überglücklich

02.10.2012 - APPENHEIM

Von Beate Schwenk

SPORTKARATE-WM Medaillengewinner des TV Appenheim werden nach Rückkehr aus den USA herzlich empfangen

Übermüdet und überglücklich kehrten die Medaillengewinner des TV Appenheim nach einer weitgehend schlaflosen Nacht von der Sportkarate-WM in Orlando (USA) zurück. Fünfmal Edelmetall hatte das Trio um Heimtrainer Stefan Kainath im Gepäck. Halb Appenheim war auf den Beinen, um Indira Lehr, Sherina Kainath und Manuel Müller am Sonntagmorgen in der Turnhalle willkommen zu heißen. Mit Umarmungen, Schulterklopfen und hier und da einigen Freudentränen wurden sie von Eltern, Freunden und Vereinskollegen in Empfang genommen. Sie alle hatten den Nachwuchssportlern unter der Woche kräftig die Daumen gedrückt. Mit Erfolg.

Die zwölfjährige Sherina Kainath wurde im Jugendbereich Vizeweltmeisterin in der Klasse „Waffen mit Musik“ und sicherte sich Bronze in der Disziplin „Waffen ohne Musik“. Manuel Müller (15) wurde sowohl in der Team- als auch in der Einzelkonkurrenz Junioren-Vizeweltmeister im Pointfighting.

Ehrenplatz für Goldmedaille



Appenheims Ortsbürgermeisterin Christine Halfmann, TV-Vorsitzender Raimund Beck (2.v.re.) und Trainer Stefan Kainath (2.v.li.) freuen sich mit den Medaillengewinnern Indira Lehr (li.), Manuel Müller und Sherina Keinath.
Foto:Thomas Schmidt

Über das ganze Gesicht strahlen konnte natürlich Indira Lehr, die es ganz oben aufs Treppchen geschafft hatte. Die 15-Jährige wurde in der Klasse „Waffen mit Musik“ Junioren-Weltmeisterin. „Es war extrem anstrengend“, beschrieb die Goldmedaillengewinnerin ihren sensationellen Erfolg. „Vor allem beim Stechen um Platz eins war der Druck schon sehr groß.“ Für die Goldmedaille wird es selbstverständlich einen Ehrenplatz geben. „Eingerahmt über dem Schreibtisch“ werde sie aufbewahrt, kündigte Indira an.

Auch Manuel hat in seinem Zimmer schon eine passende Stelle ins Auge gefasst: Die beiden neuen Plaketten werden der Silbermedaille aus dem letzten Jahr Gesellschaft leisten. Sherinas Schätze dagegen dürften wohl in die Familienvitrine wandern. „Auch wenn es dort langsam eng wird“, wie Vater Stefan Kainath feststellte. Neben den mittlerweile fünf WM-Medaillen der Tochter stapelt sich dort auch das Edelmetall, das die beiden Eltern bei Wettkämpfen gewonnen hatten.

„Wir haben schon auf die eine oder andere Medaille gehofft“, stellte Raimund Beck, Erster Vorsitzender des TV Appenheim, beim Sektempfang fest. „Dass ihr aber so hochdekoriert nach Hause kommen würdet, damit haben wir nicht gerechnet.“ Auch Ortsbürgermeisterin Dr. Christine Halfmann gratulierte den Medaillengewinnern und bezeichnete die Jugendlichen als „Aushängeschilder für die Gemeinde“.

Dass das Übersee-Abenteuer überhaupt realisiert werden konnte, sei vielen Sponsoren und Unterstützern zu verdanken, betonte TV-Vorsitzender Beck. „Wir waren kurz davor, gar nicht hinzuzufiegen“, erinnerte Stefan Kainath daran, dass man alle Hebel in Bewegung setzen musste, um die Finanzierung auf die Beine zu stellen. Die Gemeinde, etliche Sponsoren und viele Unterstützer haben es letztlich möglich gemacht.

Und der Trainer richtete beim Empfang den Blick gleich wieder nach vorne. „In drei Wochen finden in Appenheim die Deutschen Meisterschaften im Formen-

Wettbewerb mit Indira und Sherina statt“, so Stefan Kainath. Eine Woche später stehe dann für Manuel die Titelverteidigung bei den Deutschen Meisterschaften im Pointfighting an.

Die drei jungen Leute wollten sich am Sonntag damit aber noch nicht so intensiv befassen. Nach dem WM-Empfang hieß die Parole für alle „erst mal richtig ausschlafen“.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main